



Pressemitteilung

09.03.2026

Glasfaserinternet für knapp 1.000 Haushalte: Kommunaler Breitbandausbau in Kirchheim abgeschlossen

Kirchheim am Ries. Die digitale Zukunft der Gemeinde Kirchheim am Ries ist gesichert: Mit der Inbetriebnahme des neu errichteten Glasfasernetzes wurde in der vergangenen Woche eines der größten Infrastrukturprojekte der vergangenen Jahrzehnte in der Gemeinde erfolgreich abgeschlossen. Ab sofort sind vor Ort Internetgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s möglich.

Der Startschuss für das gigabitschnelle Netz fiel im Rahmen eines gemeinsamen Termins mit einigen Projektpartnern. Bürgermeister Danyel Atalay hatte zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter eingeladen, die an der Umsetzung des Projekts beteiligt waren. Die offizielle Inbetriebnahme der neu gebauten Glasfaserinfrastruktur erfolgte mit einem symbolischen Druck auf den eigens aufgestellten NetCom-BW-Buzzer und markierte zugleich den Abschluss des im Oktober 2023 gestarteten Ausbauprojekts. Zuvor war ein weiteres Jahr intensiver Planungen vorausgegangen.

„Der Abschluss des Glasfaserausbaus ist für unsere Gemeinde ein echter Meilenstein. Besonders freut mich die außergewöhnlich hohe Anschlussquote von rund 98 Prozent. Das zeigt deutlich, wie groß das Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger an einer zukunftsfähigen und leistungsstarken Infrastruktur ist. Mit dem neuen Glasfasernetz schaffen wir beste Voraussetzungen für Familien und Unternehmen und legen den Grundstein für die digitale Zukunft unserer Gemeinde“, betonte Bürgermeister Danyel Atalay in seinem Grußwort.

Dem Abschluss des Ausbauvorhabens in Kirchheim und in den Ortsteilen Dirgenheim und Benzenzimmern gingen rund zweieinhalb Jahre umfangreicher Tiefbau- und Infrastrukturarbeiten voraus. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt wurden mehr als 43 Kilometer Rohrverbände verlegt und rund 123 Kilometer Glasfaserleitungen in die Erde gebracht. Dadurch konnten 639 Glasfaserhausanschlüsse realisiert werden, von denen insgesamt 996 Haushalte profitieren.

Während der Bauarbeiten konnten zudem Synergien mit weiteren Infrastrukturmaßnahmen genutzt werden. So wurden mehr als ein Kilometer Wasserleitungen erneuert sowie zahlreiche Dachständer – insbesondere im Ortsteil Dirgenheim – durch moderne Erdverkabelung ersetzt.

Nach der baulichen Fertigstellung des Netzes im vergangenen Sommer übernahm die NetCom BW die technische Finalisierung der Infrastruktur. Dazu gehörten unter anderem die Installation der aktiven Netztechnik, die Überprüfung der Netzdokumentation sowie die Integration der Netzdaten in die unternehmenseigenen Systeme. Mit der offiziellen Inbetriebnahme am Freitag übernimmt die NetCom BW nun den Betrieb des Glasfasernetzes in Kirchheim.

Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 8,15 Millionen Euro zählt der Glasfaserausbau zu den größten Infrastrukturprojekten in der Geschichte der Gemeinde. Kirchheim am Ries trägt davon einen Eigenanteil von rund 700.000 Euro. Die übrigen Mittel stammen aus Förderprogrammen von Bund und Land aus dem sogenannten Graue-Flecken-Programm. Bürgermeister Danyel Atalay dankte stellvertretend für die Förderung durch Bund und Land dem Landtagsabgeordneten Winfried Mack und bat ihn, seinen Dank für die unbürokratische und umfangreiche Unterstützung weiterzugeben – ohne diese Förderung wäre ein Projekt dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.

Manfred Fischer, Vorstand der Breitband Ostalb KAÖR, gratulierte der Gemeinde in seinem Grußwort zum erfolgreichen Abschluss des Projekts und betonte: „Kirchheim gehört zu den absoluten Spitzenreitern. Erst sehr wenige Kommunen können auf eine vollständige Erschließung mit Glasfaser blicken.“



Beim Buzzer-Termin waren neben Bürgermeister Danyel Atalay und einigen Mitgliedern des Gemeinderats auch Manfred Fischer von der Breitband Ostalb (2. v. l.), Winfried Mack MdL (5. v. l.), Philipp Schaffert von der NetCom BW (3. v. r.) sowie David Lang vom Planungsbüro Geo Data (1. v. r.) anwesend. Bild: © Gemeinde Kirchheim am Ries